

5000 Euro für Green Screen

ECKERNFÖRDE. Die coop-Stiftung Unser Norden unterstützt die Green-Screen-Jugendfilmcamps in Eekholt mit 5000 Euro. Vertriebsleiter Steffen Koch und Bärbel Christofzik, stellvertretende Leiterin des sky-Marktes am Kakabellenweg in Eckernförde, übergaben gestern den symbolischen Spendenscheck. Damit engagiert sich die Stiftung zum dritten Mal für das internationale Naturfilmfestival, das sich als größtes seiner Art in Deutschland und zweitgrößtes in Europa etabliert hat. Bei seiner neunten Auflage vom 10. bis 14. September werden wieder mehr als 15 000 Besucher erwartet. „Wir sind glücklich, dass wir uns regional einbringen können“, sagte Koch.

Ulrike Lafrenz, Vorsitzende des Fördervereins Green Screen, und Geschäftsführer Markus Behrens freuten sich sichtlich über den Geldregen. „Ohne Spenden ginge gar nichts, alles ist eng kalkuliert“, sagte Behrens mit Blick auf den rund 300 000 Euro umfassenden Festivalhaushalt. „Mit coop können wir rechnen, dafür sind wir sehr dankbar.“ Mit den 5000 gespendeten Euro soll auch Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an den Filmcamps ermöglicht werden, die es seit 2008 in den Sommerferien gibt. Einer der 32 Plätze kostet rund 800 Euro, von denen Green Screen den Löwenanteil übernimmt. 250 Euro muss jeder Teilnehmer selbst zahlen – diese Summe kann durch die Spende gesenkt werden. „Eine tolle Hilfe“, so Lafrenz.

Eckernförde habe mit Green Screen inzwischen „ein absolutes Alleinstellungsmerkmal“, betonte die Vorsitzende des Fördervereins, auch für das Land Schleswig-Holstein sei das Festival ein echter „Sympathieträger“ geworden. Deshalb bemühe man sich weiter um mehr finanzielle Unterstützung aus Kiel, „daran arbeiten wir“. *sbo*



Über 5000 Euro freuen sich Markus Behrens (links) und Ulrike Lafrenz (2. von rechts). Den symbolischen Scheck übergeben Bärbel Christofzik und Steffen Koch.

SBO